



Wir klären Konflikte, treffen Entscheidungen & beteiligen uns

In Gruppenbesprechungen klären wir unsere Konflikte und treffen Entscheidungen für den Alltag. Dabei orientieren wir uns an den 8 Grundnormen, die unveränderlich sind. Alle weiteren Regeln beschließen wir gemeinsam mit unseren Trainern und verantworten die Einhaltung unserer Absprachen.

1. Ich respektiere mich und alle anderen
2. Ich respektiere mein Eigentum & das der anderen
3. Ich bringe mich aktiv & positiv in die Gruppe ein
4. Ich begegne anderen höflich und mit Achtung
5. Ich begehe keine Straftaten
6. Ich trinke keinen Alkohol
7. Ich nehme keine illegalen Drogen
8. Ich halte mich an die im Jugenddorfrat vereinbarten Regelungen

Anstrengung lohnt sich

Für neue Teilnehmer sind die Möglichkeiten in der Freizeit noch ziemlich eingeschränkt. Wir verzichten anfangs z. B. auf Fernseher, Musikabspielgeräte, Spielekonsolen, PC und Handy. Zudem sind Telefon- und Besuchsmöglichkeiten reglementiert. Eine Heimfahrt zur Familie und ein Praktikum am bisherigen Wohnort sind erst möglich, wenn alle von der Stabilität und Zuverlässigkeit des Einzelnen überzeugt sind. Wer, was ab wann darf, ist in einem Stufen- und Privilegiensystem geregelt, das wir mitgestalten. Jeder von uns hat es im Laufe seines Aufenthalts selbst in der Hand, wo er im Stufensystem steht und welche Freiheiten & Privilegien er nutzen kann.

Trainingsprogramm auf Zeit

Das Trainingsprogramm endet für die Teilnehmer des Projekt Chance (Jugendstrafvollzug) mit dem Ende der Haftstrafe, meist mit vorzeitiger Entlassung. Die Teilnehmer der Gruppenpädagogischen Intensivbetreuung (Jugendhilfe) beenden das Programm in der Regel mit Ende des Schuljahres (10 – max. 18 Monate).



Sonderberufsfachschule

An der Sonderberufsfachschule (BVJ) begründen wir unsere Schullaufbahn und erfüllen unsere Berufsschulpflicht. Der Abschluss ist dem Hauptschulabschluss gleichgestellt, so dass wir anschließend eine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen können. Jugendliche, die besondere Zuverlässigkeit bewiesen haben, können bei guter Leistung auch externe Schulen besuchen (z.B. Werkrealschule).

Berufsfindung

In bis zu 11 verschiedenen Handwerksberufen können wir uns beim Umbau des Klosters und in den eigenen Werkstätten ausprobieren. Wer zuverlässig ist, kann in ortsansässigen Betrieben zusätzliche Betriebspraktika im handwerklichen und kaufmännischen Bereich oder im Handel machen.

Integration am künftigen Lebensmittelpunkt

Über eng begleitete Praktika am zukünftigen Wohnort bekommen viele die ersehnte Ausbildungsstelle. Wenn nötig, unterstützt uns ein Integrationsmanager bei der Suche nach Wohnung, Schul- oder Arbeitsplatz und besucht mit uns die zuständigen Behörden und Ämter.

Unser Alltag im Projekt Chance

Unser Tagesablauf an Werktagen

- 06.15 Joggen (4 km)
- 07.05 Frühstück
- 08.00 Arbeit/Schule (mit Pause)
- 11.30 Gruppenbesprechung
- 12.05 Mittagessen
- 12.45 Arbeit (mit Pausen)
- 17.15 Gruppenbesprechung
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Freizeit (Teilnahme an unterschiedlichen Interessengruppen möglich)
- 21.20 Zimmerzeit (je nach Stufe)

Freizeit

Langeweile entsteht bei uns nicht. Durch den strukturierten Alltag, die Beteiligung an den täglichen Abläufen und die zahlreichen Freizeitangebote ist bei uns immer etwas los. Am Wochenende gestalten wir unsere Freizeit gemeinsam. Einen großen Teil davon verbringen wir mit Sport: Fußball, Basketball, Volleyball, Kraftsport, Laufgruppe, Klettern, Mountainbiken und Hundesportverein.



Eine besondere Herausforderung

Viele von uns bewarben sich im Projekt, weil sie darin eine besondere Herausforderung sahen. Für andere war es zunächst nur die bessere von zwei schlechten Möglichkeiten: JVA oder Projekt Chance.

Die meisten merken jedoch schnell, dass es sich lohnt, sich eigene Ziele zu setzen, für die man bereit ist, jeden Tag aufzustehen und sich anzustrengen – besonders, wenn die Leistung anerkannt wird und Erfolge sichtbar werden.

Seit September 2003 arbeiten Trainer und Jugendliche gemeinsam am Umbau des Klosters Frauental und an einer positiven Kultur des Zusammenlebens der jungen Männer und der Mitarbeiter. Jeder übernimmt Verantwortung für sich und seine Handlungen und verpflichtet sich, andere bei ihren Aufgaben zu unterstützen.



Kontakt

CJD Creglingen
 Einrichtungsleitung: Georg Horneber
 97993 Creglingen · Frauental 53
 fon 07933 700 900 · fax 07933 700 9010
 info@cjd-creglingen.de
 www.cjd-creglingen.de

Spendenkonto:
 Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.
 IBAN DE02 5206 0410 0000 4144 50
 BIC/SWIFT-Code GENODEF1EK1
 Gefördert durch die Landesstiftung Baden-Württemberg
 und die Robert-Bosch-Stiftung

Verein Projekt Chance e.V.
 Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Goll (Justizminister a. D.)
 Geschäftsstelle: c/o Justizvollzugsanstalt
 79104 Freiburg · Hermann-Herder-Str. 8
 www.projekt-chance.de · info@projekt-chance.de

Das CJD Creglingen ist eine Einrichtung des
 Christlichen Jugenddorfwerks Deutschland
 Gemeinnütziger Verein e.V. (CJD)
 73061 Ebersbach · Teckstraße 23
 www.cjd.de

CJD-10-07-173-9

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".

Junge Männer nehmen ihr Leben in die Hand

- Projekt Chance
- Gruppenpädagogische Intensivbetreuung



Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von jungen Männern im Alter von 14–21 Jahren, die sich entschieden haben, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Wir haben Fehler gemacht – jeder von uns wurde zu einer Haftstrafe mit oder ohne Bewährung verurteilt. Zukünftig wollen wir anders leben und Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

Wir wollen nicht am Rande der Gesellschaft stehen, sondern Anteil haben, einen Schulabschluss erreichen, einen Ausbildungs- und später einen Arbeitsplatz finden, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen. Dafür sind wir bereit, uns anzustrengen, auf einige Bequemlichkeiten zu verzichten und am anspruchsvollen Trainingsprogramm im CJD Creglingen teilzunehmen.



www.cjd-creglingen.de

www.cjd-creglingen.de